

Börsenblatt  
für den  
Deutschen Buchhandel  
und für die mit ihm  
verwandten Geschäftszweige.  
Herausgegeben von den  
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 84.

Freitags, den 21. September

1838.

Gesetzgebung.

Das Königl. Preuß. Ober-Censur-Collegium hat für die in Polnischer Sprache erschienenen Poetischen gereimten und reimlosen Werke von J. U. Niemezewicz, neu herausgeg. u. completirt von J. Nep. Bobrowicz, 4s, 5s u. 6s Bändchen; Leipz., Breitkopf u. Härtel die Debitserlaubniß ertheilt.

Zur Rechtspflege des Deutschen Buchhandels.

Folgender Schlussay eines Erkenntnisses des Criminal-Senates des K. Württ. Gerichtshofes für den Neckarkreis (zu Esslingen) vom 7. April 1838 verdient wohl zur allgemeinen Kenntniß zu kommen. Er lautet: „Ueberdies steht es ja, wenn die in der Ankündigung eines Werkes dem Subscribers gemachten Bedingungen nicht erfüllt werden, jedem Subscribers frei, von der Subscription entweder für die, die erste Ankündigung überschreitenden, Lieferungen zurückzutreten, oder aber ganz zurückzutreten, und gegen Rückgabe der bereits erhaltenen Lieferungen im unverdorbenen Zustand, wenn auch gebunden oder aufgeschnitten, den dafür bezahlten Preis von der Verlagsbuchhandlung zurück zu verlangen.“

Ueber das literarische Eigenthum.

(Aus Bran's Miscellen.)

(Schluß.)

Man sieht, wie wenig haltbar in der That die zu dem Zweck angeführten Gründe sind, daß den Erben eines Schriftstellers nur temporärer Missbrauch seiner Werke zu bewilligen sei. Die Gründe sind von einer Beschaffenheit,

5r Jahrgang.

heit, daß, wären sie wahr und begründet, um consequent zu sein, nicht hinreichen würde, die Dauer des Missbrauchs nur zu beschränken, sondern gänzlich zu unterdrücken; denn die bezeichneten Inconvenienzen sind in der That um so ernster und wichtiger, je näher man dem Augenblicke steht, wo des Verfassers Nutznutzungsrecht beginnt.

Denn wenn man z. B. die Dauer der Nutznutzung zu beschränken genötigt zu sein glaubt, weil dieselbe eine Abgabe ist, so muß diese Beschränkung so bald als möglich eintreten; denn der vom Verfasser verlangte Preis ist um so größer, und die Abgabe lastet um so schwerer, je näher man dem Augenblicke der ersten Publication steht. — Muß man sie daher beschränken, weil sie den verkauflichen Werth der Bücher steigert, so muß diese Beschränkung so bald als möglich eintreten; denn vorzüglich dann, wenn ein Buch neu ist, und man dasselbe am eifrigsten verlangt, will der Verfasser den größten Werth daraus ziehen, und erhöht der von ihm geforderte Preis die Publicationskosten. — Will man die Nutznutzung beschränken, weil sie den ausländischen Nachdruck ermuthigt, so muß diese Beschränkung ebenfalls so bald als möglich eintreten; denn hauptsächlich so lange ein Buch neu und in vollem Werthe ist, werden die Ausländer angeregt, dasselbe nachzudrucken. — Muß man dieselbe endlich beschränken, weil sie dazu beiträgt, gute Werke zu unterdrücken, so kann man ja wiederum deren Dauer nicht früh genug beschränken; denn gerade wenn ein gutes Werk erscheint und am meisten einbringt, wäre die Versuchung für die, denen hieraus eine Verleihung entspringt, am größten, sich das Eigenthum zu erwerben, um der Verleihung Einhalt zu thun.

148

Mit einem Worte, wenn der einem Schriftsteller und dessen Erben bewilligte Missbrauch die Inconvenienzen im Gefolge hat, welche man ihm zuschreibt, so darf man, um ihn zu unterdrücken, nicht warten, bis der Verfasser funzig Jahre tot ist, oder bis er stirbt, oder ihm denselben auf Lebenszeit gestatten, sondern man muß ihm denselben gleich beim Erscheinen des Werkes nehmen; denn gerade da sind die angeblichen Nachtheile am fühlbarsten. Erscheinen aber diese Nachtheile nicht wichtig genug, um dem Verfasser gleich beim Beginne der Veröffentlichung des Nutznießungsrechtes zu berauben, so darf man auch später nicht dessen Erben beeinträchtigen; denn die Nachtheile werden offenbar in dem Maße minder fühlbar, als man sich von den ersten Zeiten der Veröffentlichung entfernt, da man sehr wohl fühlt, daß man nach funzig, sechzig, achtzig Jahren von der Publication an weit weniger, als am Tage der ersten Ausgabe zu fürchten habe, das Eigenthum eines Buches aufgekauft zu sehen, um es zu zerstören, es im Auslande nachgedruckt zu finden, oder den Werth desselben durch den Preis zu hoch gesteigert zu sehen, welchen die Erben des Schriftstellers, oder die, welche sonst Anspruch darauf haben, dafür fordern könnten. Das veraltete, im öffentlichen Geist verbrauchte, vielleicht von neueren, bessern Schriften übertröffene Werk wird wahrscheinlich nicht mehr hinreichendes Interesse bieten, um sich versucht zu fühlen, entweder es zu vertilgen, oder nachzudrucken, oder einen zu hohen Preis dafür zu fordern. Die schon von Anfang an schlechten Gründe, welche man angeführt, um der Dauer der Nutznießung Grenzen zu setzen, werden immer geringhaltiger, je weiter man sich von den ersten Zeiten der Veröffentlichung entfernt, und wenn diese Gründe nun nicht für die Zeit angerufen werden, wo sie wenigstens noch mit einem Schein von Kraft umgeben wären, so ist es doch offenbar, daß sie noch unhaltbarer für die Zeit sind, wo sie ihren ganzen Werth verloren haben.

Unter diesen werthlosen Gründen ist einer der am meisten wiederholten der, daß man im Interesse der Belehrung den Preis der Bücher so niedrig als möglich machen müsse. Allein wenn es, um den Preis der Bücher niedrig zu machen, gut ist, den Verfassern den Missbrauch nicht zu lange Zeit zu lassen, so wäre es noch weit besser, ihnen denselben überhaupt nicht zu gestatten, und noch besser, Buchdrucker und Buchhändler auf gleiche Weise, wie sie, zu behandeln. Warum beschließt man nicht, wenn man einmal im Interesse der Belehrung handelt, daß, wenn man einem Buchhändler eine Zeit lang den Missbrauch des durch ihn veröffentlichten Werks gestattet, es dann einem Jeden erlaubt sei, sich nach Belieben Exemplare gratis in seinem Laden zu holen? Vielleicht hat man gemeint, es sei dies nicht sehr ermuthigend für die Buchhändler; erscheint denn aber dieselbe Procedur ermuthigender für die Schriftsteller? Es ist merkwürdig, daß von allen Industrien, die zur Production eines guten Werks beitragen, gerade die des Schriftstellers, der es fertigt, am wenigsten geachtet wird. Man wird es durchaus nicht leiden, das Eigenthum des Papierhändlers, des Typographen, des Buchhändlers zu beeinträchtigen; das Einzige,

was man preisgibt, ist das Eigenthum des Schriftstellers. Dem Staate ständen mehrere Mittel zu Gebote, die Veröffentlichung eines guten Buchs zu begünstigen; er könnte z. B. dem Publicum die Druckkosten ganz oder theilweise ersparen; allein daran denkt er gewöhnlich nicht; er überläßt lieber dem Publikum alle Kosten, und erspart nur mit den Rechten des Schriftstellers. Dadurch, daß er den Schriftsteller opfert, indem er ihn dem Publicum oder Buchhändler gratis überliefert, ermuthigt er gute Productionen. Man muß gestehen, es ist dies eine ganz eigne Art Ermuthigung. Was würde man von einem Dekonominen sagen, der, um die Gewerbthätigkeit zu ermuthigen, den Vorschlag mache, den Industriellen das Genusfrecht ihrer gewerbthätigen Anstalten und Erfindungen nur auf Lebenszeit, oder auf zehn, zwanzig, funzig Jahre nach ihrem Tode zu gestatten? Glaubt man, daß sie sich sehr bemühen würden, in industrieller Beziehung auf Vervollkommenungen zu denken, wenn sie nicht hoffen könnten, diese Vervollkommenungen ihrer Familie zu übertragen?

Es ist ein Vergehen an der Würde der Literaten, sagt man, wenn man von der Voraussetzung ausgeht, sie wollten sich bereichern. Was heißt das? Verlangt man vielleicht, daß die Wissenschaften nur von reichen Leuten cultivirt werden, oder daß die, welche sie cultiviren, auf immer das Gelübde der Armut ablegen sollen? Folgt daraus, daß, weil die wissenschaftliche Carrière von allen die am wenigsten gewinnbringende ist, man die, welche sie verfolgen, auch noch eines Theils des Gewinnes berauben muß, den sie gesetzlich machen könnten? Glaubt man vielleicht, daß die Würde der Schriftsteller, namentlich in der jetzigen materiellen Zeit, nicht ebenso durch den Mangel an Vermögen compromittirt wird, als sie es durch den Wunsch werden könnte, ihre Arbeiten fruchttragender zu sehen? Ist es nicht erste Pflicht, wie erstes Bedürfniß der Menschen aller Stände, sich eine unabhängige Existenz zu schaffen? Und giebt es für die Schriftsteller, wie für andere Menschen, ein ehrenwerthes Mittel, dies Ziel zu erreichen, als die ehrenvolle Ausübung ihrer Kunst? Die Schriftsteller sind vielleicht nur zu geneigt, dem Ruhme Opfer zu bringen, die Sorgfalt für ihre Vermögensumstände hintanzusezen, sich dadurch in einen in mancher Beziehung unglückseligen, untergeordneten Zustand zu versetzen, und unter allen Professionen ist die der Künstler und Literaten gewiß diejenige, für welche es, wie es scheint, am wenigsten nothwendig ist, ein Opfer der Grofsmuth zu bringen. Allein wäre es auch anders, und die Schriftsteller ließen sich das Unrecht zu Schulden kommen, gegen das Schicklichkeitsgefühl ihres Standes zu fehlen, wäre darum ein rechtlicher Grund vorhanden, sie zu berauben? Ist es je erlaubt, großmuthig zu sein auf Kosten Anderer, und ist das ein gutes Mittel, den Literaten Uninteressirtheit zu lehren, wenn man ihnen ihr eigenes Vermögen raubt? Ohne Zweifel billigen auch wir es, daß sie sich nicht habgierig zeigen, besonders wenn sie sich schon in wohlhabenden Vermögensumständen befinden; allein wie sollen sie liberal mit ihren Werken verfahren, wenn man damit anfängt, sie ihnen zu rauben, und welches Verdienst bleibt ihnen zu üben, wenn man sie plündert?

Die Wahrheit ist, daß durchaus kein guter Grund vorliegt, so zu verfahren, selbst nach beträchtlichem Zeitverlauf, oder vielmehr, daß überhaupt kein Grund vorhanden, nach so und so langer Zeit so zu verfahren, und daß die schlechten Gründe, welche im Anfang zur Usurpation des Eigenthums eines guten Werks zu Gunsten des Publicums bestimmen konnten, den größten Theil ihrer Kraft nach langer Publicität verloren haben. Es giebt nicht viele Bücher, bei denen es nach einem Verlauf von funfzig, sechzig, achtzig Jahren noch der Mühe verlohnt, die Verfasser zu berauben. Sich in solchem Falle dieser Spoliation noch schuldig zu machen, heißt ohne großes Interesse einen doppelten Schaden verursachen; denn auf diese Weise verleitet man einerseits zum Nachdruck einer gewissen Zahl mittelmäßiger Werke, die man nicht gedruckt hätte, wenn man sie hätte acquiriren sollen, und beraubt auf der andern Seite die Familien einer kleinen Zahl wahrhaft ausgezeichneter Schriftsteller, welche ihren Werken ein dauerndes Interesse zu verleihen wußten, ihres legitimen Gewinns. Und hauptsächlich zu Gunsten dieser, und um deren Zahl zu vermehren, verdient das literarische Eigenthum vertheidigt und unbeschränkt verlängert zu werden. Anfangs ward es ihnen nur auf einen Theil der Lebenszeit gelassen, dann auf die ganze Lebenszeit, hierauf den Erben fünf, zehn, zwanzig Jahre nach dem Tode des Verfassers; die Commission von 1825 schlug vor, den Termin auf dreißig Jahre auszudehnen; die von 1836 stimmte für funfzig Jahre; warum also will man diese Frist nicht auf achtzig bis hundert Jahre erstrecken? Warum wird sie nicht, wie bei andern Eigenthumsarten, unbeschränkt, immerwährend? Dies ist unstreitig die Tendenz, und dahin wird man ohne Zweifel noch gelangen. Man braucht sich wegen dieses Fortschritts nicht zu beunruhigen, es können nur Vortheile daraus hervorgehen, und man kann stets überzeugt sein, gut zu thun, wenn man dem Eigenthum neue Garantien verleiht, wenn man dem Menschen die Frucht seiner Arbeit besser sichert, wenn man für ihn die Fähigkeit erweitert, darüber zu verfügen, es zu übertragen, wenn man ihm gestattet, in der Meinung zu verharren, er arbeite nicht nur für sich, sondern auch für die Nachkommen, und sichere so die Zukunft seiner Familie. Glaubt man, daß dieser Gedanke, der so lebendig auf das Herz aller Menschen wirkt, ohnmächtig

sei für das der Schriftsteller? Er ist für sie, wie für Alle das wirksamste Reizmittel. Bei der gegenwärtigen Lage der Dinge werden Schriftsteller leicht veranlaßt, schnell und vorzüglich für die Gegenwart zu arbeiten; jedes Jahr mehr, welches sie der vervollkommnung ihrer Werke widmen würden, wäre ein Jahr geraubt von der Frist, deren Nutznutzung ihnen und ihren Kindern gegönnt ist. Vermeidet man aber, die Dauer ihres Missbrauchs zu beschränken, so nimmt man ihnen damit die Beweggründe, welche sie zur Uebereilung veranlassen, und verleiht den guten literarischen Erzeugnissen die gerechte, natürlichste und wirksamste aller Ermuthigungen.

#### Nachdruck in der Schweiz.

Luzenz, d. 22. August. Die in den Tractanden enthaltene Anregung Aargaus in Bezug auf den Nachdruck wurde von 17 Ständen ad referendum angenommen. Man wunderte sich, daß kein bestimmter Antrag vorgelegt werde, und daß man keine einlässliche Behandlung des Gegenstandes vornehme. Freilich, wo nur Alle hören sollen, kann Keiner sprechen. Zürich trug darauf an, daß der Gegenstand aus den Tractanden entfernt werde, wurde aber nur von Graubünden und Neuenburg unterstützt.

#### Miscelle.

##### Handel der Buchbindere in Preußen.

Berlin, d. 1. Sept. Mit besonderer Strenge wird jetzt gegen die Buchbindere verfahren, die an vielen Orten auch einen Handel mit gebundenen Büchern treiben und nicht allein den Buchhändlern Abbruch thun, sondern zuweilen auch verbotene Bücher und Nachdruck feil bieten. Es ist ihnen nur das Zugeständniß gemacht worden, geistliche Bücher, Fibeln und Katechismen und die gewöhnlichen Schulbücher halten zu dürfen; wollen sie aber den ausgedehnten Verkehr nicht aufgeben, so soll von ihnen ein Gramm als Buchhändler abgelegt, und die gewöhnliche Summe von 6000*rs.* zum Betriebe des Geschäfts nachgewiesen werden, wonach sie, förmlich als Buchhändler betrachtet, die nötige Gewerbesteuer zu bezahlen haben.

Berantwortlicher Redakteur: G. F. Dörfeling.

#### Bekanntmachungen.

##### Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[4665.]

## Byron's sämmtliche Werke,

Deutsch von A. Böttger.  
Prachtausgabe in 1 Band, in 4 Lieferungen.

Nebst Byron's Bildnis

Pränumerationspreis 2 Thlr. 16 Gr.

Ich sehe mich veranlaßt, hier ausdrücklich zu erklären: daß ich mich laut meinem Circular nur bis zur Erscheinung der 1. Lief. (Ende October d. J.) für verpflichtet erachte, Exemplare für obigen Preis abzulassen.

Die eingegangenen Bestellungen haben meine Auflage überschritten, und ich kann auf keine Bestellung Rücksicht nehmen, welche nicht so gestellt ist, daß sie für mich eine Verpflichtung nachweist.  
Leipzig, am 15. Sept. 1838.

### Otto Wigand.

#### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

##### [4666.] Statt Watzettel.

In der unterzeichneten erscheint demnächst:  
Hebräische Wandstiebel in neun stufenweise auf einander folgenden Tafeln, nach der Lautirmethode, zum Gebrauche öffentlicher israelitischer Religionsschulen, verfaßt von David Schweizer. Folio. 9 lithogr. Tafeln. Pr. c. 9 fl.

Da der Bedarf einzelner Handlungen von obigem Artikel nicht unbedeutend sein dürfte, während wohl andere wenig oder keine Gelegenheit zum Absatz derselben haben, ersuchen wir die verehr. Herren Collegen, uns ihren muthmaßlichen Bedarf gef. anzugeben.

Nördlingen, den 18. Sept. 1838.

C. F. Beck'sche Buchhandlung.

[4667.] Von dem jüdisch-mosaischen Religionsbuche von Salomon Pfeiffer erscheint die erste Lieferung bestimmt October d. J. Dies als Antwort auf die so vielen Anfragen verschiedener Handlungen. Der Subscriptionspreis jeder Lieferung zu 6 fl. (7½ gfl.) bleibt bis zum Erscheinen der 1. Lieferung offen. Subscriptionslisten in Briefform stehen jeder Buchhandlung zu Diensten.

L. Sernbach jun. in Berlin.

[4668.] Unter der Presse befindet sich gegenwärtig:

#### Classiker und Bibel

in den  
niederen Gelehrten Schulen.

Zweites Bändchen,  
eine

Erweiterung, Begründung und Apologie  
des ersten.

Von

Dr. Eduard Leyth.

Diejenigen Handlungen, welche sich Absatz von diesem Schriftchen versprechen, wollen gef. ihren muthmaßlichen Bedarf angeben, da wir es nur sparsam pro nov. versenden werden. Der Preis wird 1 fl. oder 15 fl. nicht übersteigen.  
Basel, 4. September 1838.

C. S. Spittler u. Comp.

[4669.] Belieben Sie mir gefälligst anzugeben, wie viel Sie von untengenannten Zeitschriften für das Jahr 1839 auf feste Rechnung bedürfen, indem die Fortsetzung unverlangt unterbleiben würde.

A Cond. Verlangen können nicht berücksichtigt werden.  
Basel, 1. Sept. 1838.

C. S. Spittler u. Comp.

Heidenbote, der evangelische.  
Missions-Magazin.

Monatsblatt von Beuggen.

Morgenland.

Neujahrsblatt für Basels Jugend.

Sammlungen für Liebhaber christlicher Wahrheit.

Schweizerische evangel. Kirchenzeitung.

[4670.] In unserm Verlage erscheint in Kürzem:

#### Goethe's Iphigenie auf Tauris in ihrer ersten Gestalt.

Mit einer einleitenden Abhandlung über das Verhältniß der ersten zur zweiten Bearbeitung herausgegeben von

Dr. Adolf Stahr.

Mit dem Portrait Goethe's in Stahlstich.  
geh. 16 gfl.

Wir bitten den muthmaßlichen Bedarf von diesem interessanten Büchlein, welches vielen Besuchern von Goethe's Werken ein willkommener Supplementband sein wird, uns möglichst schnell wissen zu lassen.

Dresden, 24. August 1838.

Schulze'sche Buchhandlung.

[4671.] Am 12. September versende ich die 4. und letzte Abtheilung von der 2. Auflage von Dr. Seigelin's allgem. Fremdwörter-Handbuch für Deutsche ic. gr. 8. 1838. 20 gfl., und Subscr.-Preis 3 fl. 8 gfl. oder 6 fl. für 4 Abtheilungen.

Da diese neue Auflage somit vollendet ist, so darf ich sie nun wohl ihrer großen Vollständigkeit und Brauchbarkeit wegen meinen Herren Collegen angelegentlich empfehlen.

Tübingen, den 10. Sept. 1838.

C. S. Osiander.

[4672.] Wichtiges antiquarisches Verzeichniß.

Ich habe mich veranlaßt gefunden, auf mehrseitiges Verlangen ein Verzeichniß der bedeutenderen Werke meines antiquarischen Lagers herauszugeben. Dasselbe soll Anfangs October erscheinen, gegen 30,000 Bände, Gediegene Seltenes und Schones aus allen Zweigen des Wissens umfassend. Der Sortimentshändler, welcher Bestellungen darauf annehmen will, wird sich für die leichte Mühe, dieses Verzeichniß einigen Bücher-Liebhabern vorzulegen, reichlich belohnt finden. Die darauf Reflectirenden belieben von mir Verzeichniß Nr. 52 zu verlangen.

S. Schletter'sche Buchhandlung in Breslau.

#### Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[4673.] Bei H. C. Brönnner in Frankfurt a. M. ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

#### Mammon,

oder der Geiz, die Sünde der christlichen Kirche, von J. Harris, Prediger zu Epsom. Aus dem Engl. übersetzt von C. Becker, Prediger und Missionar. Gekrönte Preisschrift. 14 Bogen. 8. geh. Preis 1 fl. 30 kr. oder 21 gfl.

Unter 143 Schriften über diesen so wichtigen Gegenstand erhielt die obige den Preis. Sie machte in England ungemeines Aufsehen und es wurden daselbst in einem Jahre 25,000 Ex. gedruckt und abgesetzt. Es ist daher wohl zu erwarten, daß auch dem deutschen Publicum eine so gelungene Übersetzung, wie die hier angezeigte, willkommen sein werde.

[4674.] Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt:  
**STEPHANI BYZANTII  
EΘNIKΩΝ  
QUAE SUPERSUNT  
EDIDIT  
ANTONIUS WESTERMANN,**  
 LIIT. GRAEC. ET ROM. IN UNIV. LIPS. P. P. O.  
 gr. 8. 1*4*β 18*g*.

Eine neue möglichst compendiöse und billige Ausgabe des Stephanus von Byzanz wird, hoffe ich, dem philologischen Publicum um so willkommener sein, da die älteren Ausgaben dieses Schriftstellers von Jahr zu Jahr immer seltener werden. Der Herausgeber beabsichtigte, so weit dies ohne erläuterndes und vor der Hand auch ohne kritisches Beiwerk thunlich war, einen möglichst lesbaren Text zu geben. Er hat daher die zu diesem Zwecke am Meisten sich eignende Berkel'sche Recension zum Grunde gelegt, zugleich aber auch die ziemlich zahlreichen Mängel derselben mit Hülfe des vorhandenen kritischen Apparates zum grossen Theil getilgt, worüber, wenn es die der philologischen Literatur nicht eben sehr günstigen Zeitumstände gestatten, zu seiner Zeit in einer besondern Appendix critica Rechenschaft gegeben werden wird. Der angehängte, von Grund aus neu und genau gearbeitete Index Scriptorum, so wie der wichtigsten historischen Eigennamen wird den Gebrauch des Buches sehr erleichtern. Druck und Papier sind zeitgemäss.

Leipzig, im Sept. 1838.

**B. G. Teubner.**

[4675.] Ankündigung einer Zeitschrift.

### Das Morgenland.

Altes und Neues für Freunde der heiligen Schrift.

Diese von S. Preiswerk B. D. M. in Basel herausgegebene und monatlich in Heften von 2 Bogen Text erscheinende, mit Karten und Zeichnungen ausgestattete Schrift bezweckt, zu allgemeinerem Verständnisse der heiligen Schrift und ihres Inhaltes beizutragen 1) durch Beleuchtung dunklerer Stellen und Abschnitte, durch historische, ethnographische und archäologische Nachweisungen, 2) durch Aufsätze über den innern Zusammenhang der verschiedenen Theile der heiligen Schrift unter sich und mit der Geschichte der Menschheit, 3) durch fortlaufende Mittheilungen über die heutigen Zustände des Morgenlands u. s. w.

Bei der steigenden Wichtigkeit des Orients in religiöser, wie in politischer Hinsicht steht zu erwarten, daß diese in der Schweiz und Süddeutschland mit lebhafter Theilnahme aufgenommene Monatsschrift auch in weiten Kreisen des deutschen Vaterlandes manchen denkenden Freunden des göttlichen Wortes eine angenehme Erscheinung sein werde.

Der Preis des Jahrgangs ist 1 fl. 36 kr. oder 1*4*fl. allgemeiner Nettopreis. — Die Lieferungen der Monate Juni—August sind bereits erschienen, und stehen auf Verlangen à Cond. zu Diensten, die Fortsetzung wird jedoch nur fest gegeben.

Basel, im August 1838.

**C. S. Spittler u. Comp.**

[4676.] So eben habe ich versandt:

Low, Landwirth. 2. Lief. 1*4*β.

Pohls, Kochen im Wasserdampfe. 5. Aufl. 16*g*.

Den muthmaßlichen Bedarf von Low, Landwirth, sollte man bald gefälligst mir anzeigen.

Leipzig, 14. Sept. 1838.

**A. Wienbrück.**

[4677.] In allen Buchhandlungen des In- und Auslandes ist zu haben:  
 Humoristische Blüthen aus dem Füllhorn des Witzes und der Laune. Zum Besten der Abgebrannten in Schleiz verfaßt von einem wohlthätigen Dichter. 8. Elegant broch. 1*4*β.

Da der Ertrag dieses Werkchens, wie der Titel besagt, einem wohlthätigen Zweck gewidmet ist, so erlaube ich mir Ihre Theilnahme für den Absatz desselben in Anspruch zu nehmen.

**Paris, Heinr., Erste Eindrücke eines Laien auf der ersten Leipziger Kunstausstellung im Herbst 1837.**  
 gr. 8. Elegant broch. 12*g*.  
 Leipzig, im Sept. 1838.

**B. G. Teubner.**

[4678.] Taschenbuch.

Am 1. October werde ich die

### Christoterpe von A. Knapp für 1839

versenden. Dieser Jahrgang wird an interessanten Aufsäßen und Beiträgen den früheren nicht nur nicht nachstehen, sondern dieselben sogar übertreffen. Ich gedenke unverlangt nur an diejenigen Handlungen Sendung zu machen, die sich für dieses Taschenbuch bisher verwendet haben, und will es den übrigen überlassen, selbst zu verlangen. Die Jahrgänge 1835. 36. 37 und 38 (1833 und 24 fehlen) erlaße ich zusammen genommen von jetzt an auf kurze Zeit, statt zu 1*4* fl. 24 kr., zu 7 fl. 12 kr. oder 4*4*β. sächsisch mit 25*g* Raubatt, und habe Anzeigen drucken lassen, welche ich in wenig Tagen versenden werde.

Tübingen, den 12. Sept. 1838.

**C. S. Essander.**

[4679.] Für alle Sortimentsbuchhandlungen!

Bei uns ist erschienen:

**Eckartshausen, Gott ist die reinste Liebe.** Neueste, vollständigste und durchaus verbesserte und vermehrte Auflage, nebst einem Anhange der sämtlichen, zum öffentlichen Gottesdienste eingeführten Kirchengesänge, Gebete und Litaneien, mit 2 sehr schönen Stahlstichen. 18. geh. im Umschlage auf schönem weißem Druckpap. 10*g*., Schreibpap. 16*g*., Belinp. 1*4*β.

Owwohl noch kein Gebetbuch solche Abnahme fand, als eben dieses von H. v. Eckartshausen und obwohl dasselbe so leicht verkauflich ist, so werden wir es doch in Berücksichtigung den p. p. Buchhandlungen auch à Cond. expedieren; bitten daher, sich ihren Bedarf in Leipzig ausliefern zu lassen.

**Carl Haas'sche Buchhandlung in Wien.**

[4680.] Statt Wahlzettel für Handlungen, welche unverlangt keine Neuigkeiten annehmen.

So eben wurde versandt:

**Löwenhardt, Dr., Beobachtungen und Erfahrungen aus dem Gebiete der praktischen Arznei- und Wundärzneikunst.** Auch unter dem Titel: Diagnostisch-praktische Abhandlungen aus dem Gebiete der Medicin und Chirurgie durch Krankheitsfälle erläutert. Zweiter Theil. gr. 8. (28 Bogen u. Steindrucktafel.) br. 2*4*β 18*g*.

**Reinhold, Dr. C. G., de usu particulae Adeo brevis observatio.** Supplementum ad Turselinum ab Handio editum. 8. (2 Bogen.) geh. 6*g*.

Prenzlau, im Septbr. 1838.

**Carl Vincent.**

[4681.] In der Carl Haass'schen Buchhandlung in Wien ist so eben neu erschienen, und an alle Handlungen, welche den vorjährigen Saldo bezahlt haben, versandt worden:

Die  
Belagerung Wiens  
durch die Türken,  
oder  
Graf Rüdiger von Starhemberg's Heldenmuth und  
Tapferkeit.  
Eine historisch-romantische Erzählung  
von  
Ludwig Della Rosa,  
Verfasser der Romane: Marno der Schreckenvolle, des  
Köhlermädchen, Blutmahles u. a. m.  
Zwei Theile.  
Mit zwei Titelkupfern. 8. geh. in Umschlag 1.-f 16.-.

Neuestes  
Spielbuch.

Enthalten:

L'Homme, Whist, Piquet, Tarok, Boston, Casino, Rapouse, Tresset, Deutsch-Solo, Brandeln, Alliance, Connection- und Imperialespiel, Présérance, Gilfern, Commercespiel, le Reversy, Bassadewitz, Tatteln, Patience, Gabale, Hundertspiel, Garté, Reunion.

Nebst

den nothwendigen Anstands- und Klugheitsregeln,  
sowie als Anhang:

Warnende Winke über die künstlichen Mischungen unredlicher Spieler.

Alles kurz und sachlich, auf Erfahrung gegründet dargestellt  
und beschrieben für Zedermann.

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.  
8. geh. in Umschlag. 12.-.

Entdeckungen

im  
Innern der Erde

Bericht

des sibirischen Walfischängers

Demetrius Ostrow an Sir John Ross, Schiff-Capitain  
in London.

Zweite Auflage. 8. geh. in Umschlag 6.-.

[4682.] So eben ist erschienen:

Allgemeines  
Gebetbuch der Israeliten.

Zum Gebrauche in der Synagoge

für

das weibliche Geschlecht deutsch bearbeitet.

Mit einem Anhange

der Tisch- und Nachtgebete

von

Dr. J. Heinemann.

Preis 1.-f.

Da ich dieses Werk nicht pro nov. versende, bitte gefälligst Ihren Bedarf zu verlangen.  
Leipzig, d. 20. Sept. 1838.

J. J. Weber.

[4683.] So eben ist bei uns erschienen und an die Handlungen abgegangen, welche die vorjährige Rechnung saldiert haben: Schmidt, F. A. Dr., die wichtigsten Fundorte der Petrefacten Württembergs, nebst ihren ersten Kennzeichen für Sammler und Dilettanten. Mit einem Vorworte von Graf Fr. v. Mandelslohe. 16. geh. 1 fl. 12 kr. oder 16 pf.

Lothario, das Leben Napoleon's, Kaisers der Franzosen. Nach den vorzüglichsten Quellen neu bearbeitet. gr. 8.

Belinp. geh. 3 fl. 36 kr. oder 2 pf. (Zeit complet.)

Württemberg, Alexander Graf von, — Lieder des Sturms. 12. geh. Belinp. 2 fl. oder 1 pf 4 pf.

Rohatsch, R. H. Dr., die Krankenkochkunst, oder Anweisung zur Bereitung der zweckmäßigsten Speisen und Getränke für Kranke und Genesende; als Fortsetzung und Ergänzung von Hufeland's Makrobiotik. Ein unentbehrlicher Rathgeber für alle Stände. gr. 8. geh. 1 pf. oder 1 fl. 45 kr.

Osterdinger, F. L. Dr., die Himmelskörper, ihre Bahnen und Entfernungen, Größen, physische Beschaffenheit und Bestimmung, gemeinfässlich dargestellt. Mit 8 Figurentafeln und 1 Sternkarte. 1. u. 2. Liefl. gr. 8. geh. à 1 fl. oder 14 pf. (Die 3. u. 4. Lieferung, womit das Werk geschlossen ist, erscheinen noch in diesem Jahre, und werden noch etwas billiger als die beiden ersten Lieferungen zu stehen kommen, so daß der Preis des ganzen Buches 2 pf. oder 3 fl. 30 kr. nicht übersteigen wird.)

Fischer, Friedr. Dr., Lehrbuch der Logik für akademische Vorlesungen und Gymnasialvorträge. gr. 8. 1 fl. 30 kr. oder 21 pf.

Ebner, G. F., Bibelsprüche und Liederverse, für den ersten Anschauungs-Unterricht gesammelt. gr. 8. 9 kr. oder 2 pf.

Scholl, Gust., die Spinnstube zu Leingart. Zur amüsirigen und nützlichen Verkürzung der langen Winterabende für das Volk und dessen Jugend. gr. 8. 10½ Bog. geh. auf Druckp. 48 kr. oder 12 pf., auf Beinp. 1 fl. 12 kr. oder 16 pf.

Haus- u. Familien-Bilderbibel od. die ganze heilige Schrift in der deutschen Uebersetzung Luther's, mit 300 bis 350 Abbild. 15. Liefl. gr. 8. 18 kr. od. 4 pf.

Real-Encyclopädie der classischen Alterthumswissenschaft im alphabet. Ordnung. Von Bähr, Treuzer, Gerlach, G. S. u. C. L. Grotewold, Saack, Seigelin, Jacobs, Kraft, Krause, Müller, Oettinger, Nein, Schub, Tafel, Walz, Winckelmann, Zell u. Andern u. dem Herausgeber Aug. Pauly. 9. Liefl. gr. 8. geh. Subscriptpr. 36 kr. oder 8 pf.

Griech. Prosaiker in neuen Uebersetz., herausg. v. Tafel, Osiander u. Schwab. 169—173. Bdchn. 16. geh. à 14 kr. oder 3 pf.

Röm. Dichter, herausg. v. Denselben. 24—26. Bdchn. 16. geh. à 24 kr. od. 6 pf.

Stuttgart. J. B. Metzler'sche Buchhandlung.

[4684.] Hamburg, 31. August 1838.  
Von dem in meinem Verlage erscheinenden Werke:  
**Herculanum und Pompeji.**

Vollständige Sammlung  
der bis auf den heutigen Tag daselbst entdeckten  
Malereien, Bronzen, Mosaiken u. s. w.  
von  
H. Roux dem Älteren und A. Bouchet.  
Deutsch von Dr. A. Kaiser.

200 Lieferungen in gr. 8. 800 Kupfer. 50 Bogen Text.  
Jede Lieferung in Umschlag 5 gyl.

expedire ich Ihnen am 31. v. M. die 7—12. Lieferung, und  
ich erlaube mir Ihnen hiermit anzugeben, daß die 13—  
24. Lieferung im Druck beendigt sind und zur Versendung an  
alle diejenigen Handlungen bereit liegen, welche solche verlan-  
gen; — ich ersuche Sie nun, mir Ihren festen Bedarf ge-  
fälligest recht bald anzugeben.

Johann August Meißner.

[4685.] Bei uns ist erschienen und wird durch die öbl. Reinische Buchhandlung in Leipzig auf Verlangen ausgeliefert:  
**Fredro (Alexander Hrabia) Komedyje. Tom. V.**

8. 1 Thlr. 12 Gr. netto.

Enthält nachstehende drei Piècen:

Ciotunia. Komedyja w 3 aktach wiérszem.	12 g.
Zemsta. — — 4 — —	18 g.
Dozywocie. — — 3 — —	18 g.

Die neuesten und vorzüglichsten dieses beliebten und ge-  
genwärtig einzigen polnischen, dramatischen Dichters.

Ferner debitiren wir commissionsweise:  
Bąkowski (Joh. N. Graf Tarcz), Holzvermehrung durch  
Benutzung der beschatteten Plätze im Walde. Von der  
Gesellschaft der Naturforscher in Prag im Jahre 1837  
mit Beifall aufgenommen. 12. 10 g. netto.

Wild u. Sohn in Lemberg.

[4686.] In unserm Verlage ist erschienen und liefert Herr E. Herbig in Leipzig auf Verlangen auf eigene Rechnung aus:

**Neuestes Post-Reisebuch durch Europa,**  
mit besonderer Rücksicht auf die Handelsplätze und  
Badeörter.

Für Reisende von jedem größeren Orte nach allen Richtun-  
gen brauchbar und nach den neuesten Postdistanzen, mit  
einer Übersicht der in allen Ländern Europas bestehenden  
Extrapostritt- und Trinkgeldgebühren,  
bearbeitet von

A. Vierthaler.  
t. t. Hof-Post-Amts-Officialen.  
12. 1838. Preis 12 M.

Wien, im August 1838.

Schmidls Wwe. u. Ig Klang.

[4687.] Antiquaria.

Die M. Messner'sche Schul- u. Antiquariats-Buchhand-  
lung in Cassel besitzt ein noch sehr gut gehaltenes Exemplar von  
Avicennae, Medicorum Arabum principis, Liber Cano-  
nis de Medicinis cordialibus et caudica. Fol. Ba-  
sileae 1556.

Wir bitten uns darauf bis spätestens den 1. November  
Gebote zu übermachen.

[4688.] Für Landwirthe und Viehzüchter.

So eben erschien bei Meissner in Stuttgart:

**Das Rindvieh,**  
seine Zucht, Behandlung, Structur und Krankheiten. Nach  
dem Engl. mit Anmerkungen und Zusätzen von E. Se-  
ring, Prof. an der k. Thierarzneischule zu Stuttgart.  
Mit 75 in den Text eingedruckten Holzschnitten. 1e u.  
2e Lieferung. gr. 8. Belinp. geh. 1 fl. 15 kr. od.  
18 g.

Das Ganze wird 5 Lieferungen von gleichem Preise um-  
fassen, die sich in kurzen Zwischenräumen folgen sollen. Für  
die Besitzer der im vorigen Jahr erschienenen, und mit allge-  
meinstem Beifall aufgenommenen Schrift:

**Das Pferd,**  
seine Zucht, Behandlung, Structur, Mängel und Krank-  
heiten, mit einer Abhandlung über das Fuhrwesen.  
Nach dem Engl. mit Anmerkungen und Zusätzen von  
Prof. E. Sering. Mit 103 Holzschnitten. gr. 8.  
geh. 5 fl. oder 3 fl.

welche zugleich den Titel führt: „die englische Vieh-  
zucht, 1r Band“ ist dem Rindvieh auch der weitere Titel:  
„die englische Viehzucht, 2r Band“ beigefügt. Uebrigen bildet das Pferd, wie das Rindvieh, auch für sich ein  
Ganzes und jedes ist daher auch einzeln zu erhalten.

[4689.] Höchst geschmackvoll und elegant ausgestattetes

neues  
**Gebet- und Erbauungsbuch**  
für  
gebildete Leser.

In der Carl Haass'schen Buchhandlung in Wien ist so  
eben neu erschienen, und wird an alle Handlungen versandt,  
welche uns den vorjährigen Saldo bezahlt haben:

**Er höre uns Gott!**

Ein  
vollständiges Gebet- und Erbauungsbuch für gebildete  
katholische Christen.

Zur  
Kirchen- und Haussandacht  
für das ganze Jahr

vom  
Pfarrer E. H. Hauser  
mit

**4 prachtvollen Stahlstichen**

von Raphael Sanzio, Correggio, Raphael Mengs und  
Le Brün; gestochen von Armann, Passini u. Krepp.  
gr. 12. elegant geh. 1 fl. 16 g.

[4690.] Bei J. E. Schaub in Düsseldorf ist so eben er-  
schienen:

Dr. C. H. Ebermaier (Kreisphysicus in Düsseldorf),  
klinisches Taschenbuch für praktische Aerzte.

1. Theil. Enth. Einleitung. Fieber. Entzündun-  
gen. Exantheme. 634 Seiten in 8. Preis 2 fl. 20 g.

K. Immermann, Münchhausen. Eine Geschichte in  
Arabesken. 1. Theil. 458 Seiten in 8., auf seinem  
Maschinen-Belinpapier, in eleg. Umschlag gehetzt  
2 fl. 8 g.

Auch unter dem Titel:  
Karl Immermann's Schriften. 8. Band.

[4691.] Aus dem Verlage von Steffen & Comp. in Berlin habe ich häufig übernommen:  
John, J. F., die Malerei der Alten von ihrem Anfang bis auf die christliche Zeitrechnung. Nach Plinius mit Berücksichtigung Vitruv's und anderer alter Klassiker. 8. 1836. 1*4*<sup>β</sup> 8*gf*.

Minutoli, H. C. v., über die Anfertigung und die Nutzanwendung der farbigen Gläser bei den Alten. Mit 4 farbigen Lithographien. gr. 4. 1836. 4*4*<sup>β</sup>.

Panofka, Dr. Th., der Tod des Skiron und des Patroclus. Mit 4 lith. Tafeln. gr. 4. 2*4*<sup>β</sup> 12*gf*.

Handlungen, die sich davon Absatz versprechen, bitte ich ihren Bedarf à cond. zu verlangen. Ich gebe sämtliche mit 33*1*/*2* % Rabatt, da diese Artikel früher nur wenig versandt wurden, so lässt sich noch viel dafür thun.

Aitenburg, August 1838.

Julius Selbig.

[4692.] Am 1. Juli a. c. versandte ich pro nov.:

Daeves, A., Gedichte. gr. 8. broch. 2*4*<sup>β</sup>.

Numsen, G., Mönch und Nonne. 2 Thle. à 1*4*<sup>β</sup> 8*gf*.

Schreuer, J., die Schnellschreibmanier oder theoret.-prakt. Anweisung zum Kaufm. Schön- u. Schnellschreiben. 4. geh. 15*gf*.

Der Plan von Bremen. Entworfen von A. Duntze, auf Stein gez. v. Hunckel. illum. 1*4*<sup>β</sup>.

Anleitung, vollkommenste, zur Schnell- und Schönwäsche. Für Bleichen und jeden Haushalt anwendbar. 8. geh. 7*gf*.

Diese Neigkeiten habe ich nur an die Handlungen gesandt, die unbedingt Novitäten annehmen. Wer etwa Gebrauch noch davon machen kann, der wolle à cond. verlangen. In Leipzig lasse ich ausliefern.

Bremen, d. 15. Sept. 1838.

A. D. Geisler.

[4693.] Bedeutend herabgesetzter Preis  
des  
so beliebten und mit allgemeinem Beifalle aufgenommenen  
Taschenbuches

**Taschenbuch für das Jahr 1837 und 1838.**

Erster und zweiter Jahrgang.

16. geschmackvoll geb. in gepresster Decke mit Schubben. Mit 14 prachtvollen Kupferstichen nach Originalgemälden von J. van Ostade, Murillo, J. Weenix, G. Terburg, J. van Traesbecke, C. Allori, Sants v. Aachen, S. v. Mieris, L. Schnorr v. Carlsfeld, G. Metsu, A. Elzheimer, J. van der Does, P. Verelst und Maron.

Gestochen von Armann, Passini, Kovatsch, Langer, Krepp, Dworzak, Blaschke und Scott in London.

Zusammenommen, soweit der Vorrath reicht, für 1*f* 8*gf*. netto. Einzel kostet der Jahrgang 1837 20*gf*. netto, der Jahrgang 1838 1*f*. netto.

Carl Haas'sche Buchhandlung in Wien.

[4694.] Die J. Sigmund'sche Buchhandlung in Klagenfurt offerirt die Bände 1 bis 14 von Ersch u. Gruber, Encyclopädie gegen baar für 8*f* sächs.

[4695.] Nachstehende Werke meines Verlages bin ich Willens mit Verlagsrecht, ungetrennt, zu verkaufen:

Behrends, Anweisung zum Illuminiren. kl. 8. geh. 1*4*<sup>β</sup>. Bethmann, 12 Predigten im Dom zu Magdeburg gehalten. gr. 8. geh. 1*4*<sup>β</sup>.

Bonillaud, Prof., Untersuchungen üb. d. acuten Rheumatismus der Gelenke etc. gr. 8. geh. 14*gf*. Choumara, Ingen. Cap., Abhandlungen ü. d. Fortification etc. Mit Plänen. gr. 8. geh. 1*1*/*2*<sup>4</sup><sup>β</sup>.

Giese, Thierarzt, Hausapotheke zum Gebrauch in Thierfrankheiten. kl. 8. geh. 1*2*<sup>4</sup><sup>β</sup>.

Hellrung, Hauptmann, die Preussische Landwehr-Compagnie. M. d. Bildniss d. Königs. 3. verb. Aufl. 12. cart. 2*2*<sup>4</sup><sup>β</sup>.

Hoffmann, Architekt, die französische Schnellölmalerei ic. kl. 8. geh. 1*2*<sup>4</sup><sup>β</sup>.

Hundeiker, Pastor, Herzenserhebungen zu Gott. Mit Serrede des Bischofs Dr. Dräseke. 12. cart. 2*4*<sup>β</sup>.

Massaloup, der Corregidor. Eine histor. Erzählung. 12. geh. 7*4*<sup>β</sup>.

— der Hochmuthsteufel. Eine komische Erzählung. 12. geh. 7*4*<sup>β</sup>.

Massillon, Bischof, Synodalreden v. d. Pflichten des Geistlichen, übers. v. Reineck. 2 Thle. gr. 8. geh. 1*1*/*2*<sup>4</sup><sup>β</sup>.

Meerfels, die Pharmacie. Ihr Zustand im Jahre 1835. kl. 8. geh. 1*3*<sup>4</sup><sup>β</sup>.

— Die jungen Pharmaceuten etc. kl. 8. geh. 1*4*<sup>β</sup>.

— Anleitung zur Verbesserung der Stubenöfen. kl. 8. geh. 1*3*<sup>4</sup><sup>β</sup>.

— Die Familie Walldorf. Eine histor. Erzählung a. d. Freiheitskriege. 12. geh. 1*4*<sup>β</sup>.

Rhenius, Schleiermacher's Predigtweise. gr. 8. geh. 10*gf*. Schönfeld, v., Mythenblüthen. Ein Exklus von Liebesnovellen. 12. geh. 1*4*<sup>β</sup>.

Venturini, Dr., Umris einer pragmat. Geschichte des Kriegswesens im Herzogth. Braunschweig. kl. 8. geh. 1*4*<sup>β</sup>.

Vertheidigung der Staatswissenschaften b. d. Sache d. Homöopathie. Herausg. v. Dr. Rummel. gr. 8. geh. 1*4*<sup>β</sup>.

Walwer, Erwiederung der Widerlegung eines Kaufmanns u. d. Zollverband ic. gr. 8. geh. 1*4*<sup>β</sup>.

Würscher, das Ganze der Delraffinerie. kl. 8. geh. 1*2*<sup>4</sup><sup>β</sup>. Käufer wollen gefälligst ihre Anfragen an mich richten.

Eduard Bühl in Magdeburg.

[4696.] Von dem Journal für Chemie und Physik, herausgegeben von Schweigger, haben wir Band 6 bis 21 der neuen Reihe vorrätig, die wir für 12*f*. franco Leipzig ablassen können.

Herold & Wahlstab in Lüneburg.

[4697.] Für Leihbibliotheken.

Aus meinem antiquarischen Lager habe ich ein Verzeichniß derjenigen Bücher zusammengestellt, welche sich vorzugsweise für Leih-Bibliotheken eignen. Die Anzahl ist sehr bedeutend, die Verfasser die beliebtesten, und die Preise sehr mäßig. Bei sehr bedeutender Abnahme wird noch ein Extra-Rabatt gewährt. Darauf Reflectirende belieben das 50. Verzeichniß von mir zu verlangen.

S. Schletter's Buchhandlung in Breslau.

- [4698.] Bei K. F. Köhler in Leipzig erschienen bisher im laufenden Jahre nachstehende Werke:  
**Aristophanis Comoediae, recens. et illustr. F. V. Fritzsch.** Vol. I. Thesmophoriazusae. gr. 8. 41 Bogen. 3*fl* 12*gr*.  
**Bergk, Dr. Th., commentationum de reliquiis Comoediae Atticae antiquae. Libri duo.** gr. 8. (33 B.) 2*fl* 12*gr*.  
**Bade, Dr. G. H., Geschichte der Hellenischen Dichtkunst.** gr. 8.  
 I. Band: Geschichte der epischen Dichtkunst. (32 B.) 2*fl* 8*gr*.  
 II. Band 1. Abthl. Geschichte der lyrischen Dichtkunst. Ionische Lyrik nebst Abhandl. über älteste Cultur der Volkslieder und über Tonkunst der Hellenen. (29 B.) 2*fl*.  
 II. Band II. Abthl.: Dorische u. Aeolische Lyrik (31*½* B.) 2*fl* 8*gr*.  
 (Der III. Band enthält die dramatische Dichtkunst u. erscheint Ostermesse 1839.)  
**De Candolle, Ad., Anleitung zum Studium der Botanik, oder Grundriss dieser Wissenschaft:** enthaltend die Organographie, Physiologie, Methodologie, die Pflanzengeographie, eine Uebersicht der fossilen Gewächse und der pharmaceutischen Botanik und der Geschichte der Botanik. Aus d. Franz. übers. von Prof. A. v. Bunge. gr. 8. 2 Thle. (48 Bogen) mit 8 Tafeln Abbild. 3*fl* 18*gr*.  
**Görres u. Athanasius.** 8. broch. 8*gr*.  
**Hülfemann, Dr. W., Predigten über die Episteln des Kirchenjahres** 2 Bände. gr. 8. (80 Bogen.) 3*fl* 8*gr*.  
**Nork, Fr., das Leben Moses — aus dem astrognostischen Standpunkte betrachtet.** gr. 8. 1838. (17 Bogen.) 1*fl* 8*gr*.  
**Reitstab, L., Sommerfrüchte, gesammelte Erzählungen.** 2 Thle. 3*fl*.  
**Rückert, Dr. L. J., Magazin für Exegese und Theologie des Neuen Testaments.** I. Band 1. Lieferung. gr. 8. (9*½* Bogen.) 16*gr*.  
 ↗ Handlungen, welche keine Nova annehmen, bitte ich Ihren Bedarf zu wählen.

- [4699.] F. A. Reichel in Baußen offerirt nachstehende ganz gut gehaltene Werke, und sieht gef. Geboten darauf entgegen:  
 (Sämmti. Werke sind in ganz u. halb Franzband od. Pappdeckel gebunden.)  
 1 Allgemeine Geschichte der neuesten Entdeckungen. 6 Thle. in 3 Bdn. mit Kpfen. Bern 1773. Hfrzb.  
 1 Fabri, M. J. E., neues geograph. Magazin. 1—4. Bd. Hfrzb.  
 1 Nicolai, Fr., Reise durch Deutschland und die Schweiz. 8 Thle. in 4 Bdn. mit Kpfen. Hfrzb.  
 1 Forster's Reise um die Welt. 3 Bde. mit Kpfen. Hfrzb.  
 1 Bernoulli's, Joh., Sammlung kurzer Reisebeschreibungen. 13 Bde. mit Kpfen. Hfrzb.  
 1 — Archiv zur Geschichte, Geographie, Natur- und Menschenkenntniß. 8 Thle. mit Kpfen. Hfrzb.  
 1 Morris, Reise in das Innere von Guinea. Hfrzb.  
 5r Jahrgang.

- 1 Wilson, Missionsreise durch den stillen Ocean. Hfrzb.  
 1 v. Kinnaird's Reise zur Entdeckung der Quellen des Nils. 5 Bde. mit Kpfen. Hfrzb.  
 1 Bertrams Reisen durch Nord- u. Süd-Carolina, Georgien, Ost- und West-Florida. Hfrzb.  
 1 Weld's Reisen durch die Staaten v. Nord-America  
 1 Billings Reisen nach den nördl. Gegenden Russlands.  
 1 Allgemeine Geschichte der neuesten Entdeckungen im russischen Reiche u. Persien. 3 Bde. mit Kpfen. Hfrzb.  
 1 Bernoulli's Zusätze zu den neuesten Reisebeschreibungen v. Italien. 3 Bde. Hfrzb.  
 1 Sander, Reise durch Frankreich. 2 Bde. Hfrzb.  
 1 Mayer, Beschreibung von Venetien. 4 Bde. Hfrzb.  
 1 Arndt, Reisen durch Deutschland, Ungarn, Italien u. Frankreich. 4 Bde.  
 1 Wolckmann, Nachrichten v. d. Reisen durch England. 4 Bde. Hfrzb.  
 1 Bernard, C., Briefe während meines Aufenthalts in England u. Portugal. 2 Bde. Hfrzb.  
 1 Young's Reise durch Irland. 2 Bde. Hfrzb.  
 1 Büsching, Reise v. Berlin über Potsdam nach Reckahn.  
 1 Marcard's Beschreibung von Piemont. 2 Bde. Hfrzb.  
 1 Reise durch Sachsen nach Barby, Gnadau, Herrenhut, Niesky u. Klein Welke.

[4700.] Von Thibaut, C. J., Grundriss der reinen Mathematik, zum Gebrauch bei akadem. Vorlesungen. 5. (neueste) Ausgabe. gr. 8. 1831. Göttingen.  
 habe ich eine Anzahl Exemplare mit 49*%* Rabatt und in Rechnung abzustehen.

Bremen, Sept. 1838.

Wilh. Kaiser.

- [4701.] Die J. D. Schöpsische Buchhandlung in Zittau öffert:  
**Corpus juris civilis ins Deutsche übersetzt von einem Vereine Rechtsgelehrter u. herausg. v. Dr. C. L. Otto, Dr. B. Schilling und Dr. C. S. S. Sintenis.** 7 Bde. gr. 8. Leipzig 1830—1833. Focke. 11*fl*. netto.  
 (Der Ladenpreis ist 20*fl*.)

[4702.] Nachstehende Manuskripte sind von der J. F. Kühn'schen Buchhandlung in Posen gegen baar für beigesetzte Preise zu beziehen:

- 1 Mauprat von Georg Sand. 2 Thle. Aus dem Französischen übersetzt, für 60*fl*.
- 2 Das militärische Leben während des Kaiserreichs, oder Sitten und Gebräuche im Lager, Bivouac, in der Garnison u. s. w. von Blaze. 2 Thle. Aus dem Französischen, circa 25 Druckbogen, für 60*fl*.
- 3 Moustache von Paul de Kock. 4 Thle. Aus dem Französischen. circa 28 Druckbogen, für 80*fl*.
- 4 Rosakenerzählungen v. M. Czajkowski. Aus dem Polnischen. circa 21 Druckbogen, für 70*fl*.

Diese Manuskripte sind in einem blühenden und correcten Styl übersetzt, wie sich Jeder, der dieselben in Verlag zu nehmen geneigt ist, selbst vorher davon überzeugen und die Einwendung dieser Werke zur Ansicht von der Unterzeichneten fordern kann.

Posen, September 1838.

J. S. Kühn'sche Buchhandlung.

149

**Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.**

- [4703.] A. Asher in Berlin sucht und bittet um Zusendung von  
1 Limmer's Metaphysik d. Größenlehre. Königsb. 1803.  
1 Carnot's Betrachtungen über Infinitesimal-Rechnung.  
Uebers. v. Hauff. Frankfurt 1801.

- [4704.] A. Asher in Berlin sucht:  
1 Durandi Rationale Divinorum Officiorum. Fol. od. 4.  
1 — de Ritibus. 4. od. 8.  
1 Lombardi Sententiae. 8.  
1 Lindewoode Provinciale. Fol.  
1 Alfordi Fides Britannica.

- [4705.] Ign. Kohn in Breslau sucht:  
1 Rampf, Annalen. Jahrgang 1826—30 32—37

- [4706.] Die Schulz'sche Buchh. in Oldenburg sucht:  
1 Baltische Studien. Herausgeg. v. d. Gesellschaft für  
Pomm. Gesch. 2. Bd.  
1 Vorschriften üb. den Dienst der Krankenpflege in den K.  
Pr. Armee. 2 Bde. Potsd. 1834.

- [4707.] Ferd. Hirt in Breslau sucht unter vorheriger  
Preisanzeige ein wohlerhaltenes Exemplar von Cornelius Faust  
in makellosen Abdrücken.

- [4708.] G. Bethge in Berlin sucht billig unter vorheriger  
Anzeige des Preises:  
Cruveilhier, Anatomie pathologique.  
Valentin, Repertorium. 1. Jahrgang.

- [4709.] Huber u. Comp. in St. Gallen suchen unter vor-  
heriger Preisanzeige:  
1 Trismosinus, S., Aureum Vellus, oder guldin Schatz-  
u. Kunstkammer u. s. w. mit vielen gemalten u. schwarz-  
en Figuren erklärt. 3 Thle. 4. Nörschach 1598.  
1 Todtentanz durch alle Stendt der Menschen u. s. w.  
Mit schönen Figuren und guten Reimen geziert. St.  
Gallen 1581. Fol.

**Übersetzungs-Anzeigen.**

- [4710.] Übersetzung - Anzeige.  
Unter der Presse befindet sich und erscheint binnen 14 Ta-  
gen eine Übersetzung des Dr. Schütte von:  
Billing, Dr. A., first principles of medicine. 3e édit.  
London 1838.

- Graham, Dr. T. J., modern domestic medicine, a  
popular treatise. 7e édit. London 1838.  
Holmes of consumption, rheumatism etc. London 1838.  
Cassel, 7. Sept. 1838.

Theodor Sischer.  
J. C. Krieger'sche Buchhandlung.

- [4711.] Übersetzung - Anzeige.  
Surgical Observations on Tumours with Cases and  
Operations by J. C. Warren, Med. Dr. Prof. etc.  
etc. Boston 1837,  
erscheint eine deutsche Bearbeitung von Dr. H. Bresler mit  
color. Abbild. in meinem Verlage.  
Berlin, im Sept. 1838.

S. S. Morin.

**Übersetzung - Anzeige.**

- Unter der Presse befindet sich eine Übersetzung Dr. Krupp's  
von:  
Traité de l'affection calculeuse, ou Recherches sur la  
formation, les caractères physiques et cliniques, les  
causes, les signes et les effets pathologiques de la  
pierre et de la gravelle etc. par le docteur Civiale.  
Paris 1838.

Cassel, 1. Sept. 1838.

J. C. Krieger'sche Buchhandlung.  
Th. Sischer.

**Auctions - Anzeigen.**

- [4713.] Bücher-Auction in Nordhausen.

Am 21. November und folgende Tage soll zu Nordhausen  
eine bedeutende Büchersammlung, vorzüglich theol., phi-  
los., histor., geograph., jurist. und medic. Inhalts,  
versteigert werden. Das 4041 Nummern starke Verzeichniß,  
welches bereits versandt wurde, ist von der Rein'schen Buch-  
handlung in Leipzig zu beziehen.

Nordhausen.

W. Köhne.

**Vermischte Anzeigen.**

- [4714.] Circulaire.

Allen verehrten Geschäftsfreunden zeigen wir hiermit an,  
daß unsere bisher unter der Firma

C. F. Spittler

bestandene Buchhandlung mit dem heutigen dieselbe in

C. F. Spittler u. Compagnie

umändert.

Verschiedene Geschäfte, die unser C. F. Spittler für ei-  
gene Rechnung führt, und leicht einer Verwechslung mit der  
Handlung unterworfen wären, haben diese Firma-Veränderung  
veranlaßt, die jedoch nicht den geringsten Einfluß auf die  
übrigen Verhältnisse der Handlung ausübt, und unter der  
Hauptleitung unseres J. G. Bahnmaier wie bisher fort-  
geführt wird.

Herr Immanuel Müller in Leipzig,

Löbl. Herrmann'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

Herr Steinkopf in Stuttgart, und

Löbl. Raw'sche Buchhandlung in Nürnberg

haben die Güte, auch ferner unsere Commissionen zu besorgen.

Schließlich bemerken wir, daß durch Veränderung des  
Lokals in eine für den Debit vortheilhafte Lage unsere Ver-  
wendung für verschiedene bisher noch nicht geführte Zweige  
der Literatur von Erfolg sein wird, müssen uns jedoch wie  
früher mit Bestimmtheit alle Novasendungen verbitten.

Um ges. Einführung von Wahlzetteln und Anzeigen gleich-  
zeitig mit andern hiesigen Handlungen bitten wir höflichst,  
und zeichnen hochachtungsvoll

Ihre ergebenen

C. F. Spittler u. Comp.

Basel, 1. August 1838.

- [4715.] Obgleich wir uns schon oft alle Novasendun-  
gen verbeten haben, so geschieht es doch immer noch

von vielen Handlungen, und zwar in so bedeutender Anzahl, daß wir uns veranlaßt sehen, die bestimmte Erklärung zu geben, alle Novapakete ohne Ausnahme mit Portoberechnung zurückzusenden.

Um Wahlzettel und Anzeigen ersuchen wir jedoch unsere Geschäftsfreude höflichst, welches, wenn wir sie mit andern Handlungen gleichzeitig erhalten, von bestem Erfolge ist.

Basel, im Septbr. 1838.

C. F. Spittler u. Comp.

[4716.] Der Unterzeichnete erbittet sich Verzeichnisse von im Preise herab gesetzten Büchern (einzelne oder in Partien) gleich nach ihrem Erscheinen.

Ulm, 10. Sept. 1838.

Wolfgang Neubronner.

[4717.] Von allen Taschenbüchern pr. 1839 erbitten wir uns zur Post 1 Gr. fest, 2 Gr. à Cond.

Becker'sche Buchhandl. in Wesel.

[4718.] Für einen jungen Mann, Sohn eines Buchhändlers, der bereits 1½ Jahr im väterlichen Geschäft arbeitete und zur besseren Ausbildung jetzt in ein anderes lebhafte Sortimentsgeschäft treten soll, wird auf noch 2 bis 3 Jahre ein Engagement als Lehrling gesucht. Näheres bei Herrn G. Kummer.

### Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 3. Sept.

- Becquerel, A., recherches cliniques sur la Méningite des Enfants. 8. (8½ f.) Paris. 15 fr.  
 Blanchet, P. H., compléments de Mathématiques spéciales. Méthodes pour la discussion des courbes algébriques de degrés supérieurs, données par les équations résolues. Av. 4 pl. Paris. 5 fr.  
 de Candolle, statistique de la famille des Composées. av. 4 tabl. 4. Paris. 5 fr.  
 Foucaud, Ed., les Comédiens français, depuis Molière jusqu'à nos jours, précédés d'une étude sur le théâtre en France, illustr. p. L. C. Müller. Livr. 1. 8. (1 f. 1 pl.) Paris. 50 c. Giebt 4 Bde. in 80 Tief.  
 Frémy, A., Les roués des Paris. 2 vols. 8. Paris. 15 fr.  
 Gaimard, P., et Robert, voyage en Islande et au Groenland, exécuté pendant les années 1835 et 1836 sur la corvette „la Recherche“ comm. p. M. Tréhouart. Atlas. Livr. 1. 8. (18 pl.) Paris. 14 fr., Velinp. 28 fr.  
 Jouffroy, Th., Mélanges philosophiques. 2e éd. 8. Paris. 8 fr.  
 Krosnowski, Ad., premier supplément à l'almanach de l'émigration polonaise. 16. Paris. n. 8 fr.  
 Lacroix, J., Les premières rides, ou la Vicomtesse de Florestan. 2 vols. 8. Paris. 15 fr.  
 Montemont, lettres sur l'Astronomie. 3e éd. 2 vols. 8. Paris. 10 fr.  
 Quatre années (1833-34-35-36) dans la Galicie autrichienne, par un prisonnier polonais. 16. Bruxelles. n. 16 fr.

Trinquier, V., système complet de Médecine légale. T. 1. Fasc. 2. (Médecine judiciaire.) 4. Paris. 7 fr.

Valery, voyage hist., litt. et artist. en Italie. Guide raisonné et complet du Voyageur et de l'artiste. 2e éd. 3 vols. Paris. 24 fr.

### Spanische Literatur.

Las mil y una noches, cuentos arabes, par Galland. 10 vol. in-18. c. 40 gr. Paris. 30 fr.

Ochoa, E. de, Tesoro del Teatro Espanol. T. 3. Teatro escogido de Calderon de la Barca. 8. Paris. 10 fr.

### Holländische Literatur. August.

Aa, A. J. van der, Aardrijkskundig Woordenboek der Nederlanden. 1ste deel. 2de alev. 8. Gorinchem. 1 fl. 75 c.

Afgestorvene, de, in Africa. Naar het Hoogd. 2 deelen kompl. gr. 8. Met 1 Pl. Haarlem. 7 fl. 50 c.

Assen, C. J. van, Adnotatio ad Institutionum Gaji commentarios. liber I. ed. 2. emend. 8. L. B. 1 fl. 20 c.

Bevervoorde, A. van, De Arteveldes. Drame. 8. Gravenh. 90 c.

Brinkman, W. T., de Voorbereiding of de terugkeer der Israëlitische volken in het beloofde land, an de wederopbouw der stad Jersalem. 1ste stukje. 8. Rotterdam. 25 c.

Büchner, E. C., en D. van Dockum, bijdragen over de Ziekten der Vrouwen. 1ste deel. 1ste stuk. 8. Amst. 1 fl. 25 c.

Cats, J., werken. 11de alev. 8. Met Pl. Zutphen. 1 fl. 50 c.

Chabot, M. B., de doodstrijd van den Britschen Luipaard. Beschouwingen over onzen tijd en onze naaste toekomst. 8. Amst. 1 fl. 10 c.

linck, Dr. Ph., over de grondige genezing der bewegelijke Breuken. Naar het Hoogd. door P. Middel. 8. Met Pl. Groning. 90 c.

Hesz, J. J., Geschiedenis der Israëlitén voor de tijden van Jezus. Uit het Hoogd. 2de druk. 4de deel. 8. Amst. 3 fl.

Houten, B. A. van, De Nederlandsche Burgerlijke Wetgeving. 4. Amst. 6 afd. compleet. 28 fl. 50 c.

Kampen, N. G. van, Levens van beroemde Nederlanders, sedert het midden der zestiende Eeuw. 8. Haarlem. 3 fl. 60 s.

Kanter, B. Ph. de, Gedichten. 8. Gravenhage. 1 fl. 25 c.

Land, A. L., ha. Handleiding bij het geregtelijk geneeskundig Onderzoeken van Lijken. 8. Leeuwarden. 2 fl. 10 c.

Leeghwater, J. Asz., het Haarlemmer-Meer-Boek, dertiende druk, door W. J. C. van Hasselt. 8. Met Portr., Kaarten, Facsim., enz. Amst. 3 fl. 30 c.

Limburg-Brouwer, P. van, Diophanes. 2de deel. 8. Groning. 5 fl. 60 c.

Maas, C. B., Gedichten. 8. twee stukken compleet. Amst. 3 fl. 60 c.

Meurs, G. G. van, Mijne belofte. Gedichten. gr. 8. Gravenhage. 1 fl. 10 c.

Mises, Dr., Het boekje over het leven na den tood. Naar het Hoogd. 8. Groning. 40 c.

Noodt, Mr. W. W. (J. U. Dr.), Gedichten. 8. Leeuwarden. 2 fl. 50 c.

Pfijffer von Neubeck, Schetsen van het eiland Java, naar het Hoogd. 8. Amst. 2 fl. 40 c.

Schaaf, J. H. van der, Proeve van een gerechtelijk geneeskundig onderzoek, betreffende de vraag: In hoeverre dronkenschap, aanleiding gevende tot de misdaad van moord, in de toerekening van straf in aanmerking komt, enz. 8. Amst. 2 fl.

Sebastian, A. A., over de overeenkomst en het verschil tusschen de Jicht en de Scrophulosis, voral met betrekking tot de longtering. 8. Groning. 1 fl. 40 c.

Spicker, C. W., Geschiedenis der Christelijke kerk, naar het Hoogd. 8. Amst. 1 fl. 50 c.

Spindler, C., De Koning von Sion. Uit het Hoogd. 2de deel. 8. Amst. 2 fl. 80 c.

Sprenger van Eijk, J. P., handleiding tot de kennis van onze Vaderlandsche Spreekwoorden en Spreekwoordelijke zegswijzen. 8. Rotterdam. 2 fl.

Voort, W. H. van der, het Nederlandsch Burgerlijk Wetboek uit deszelfs beginselen verklaard en met de bepalingen der Franse Wetgeving vergeleken. 1ste deel. 1ste stuk. 8. Utr. 3 fl.

Werner, J. B., Karel de Groot en het Twaalfmanschap. Eene legende. Naar het Hoogd. 8. Groning. 20 c.

- Zimmermann, W. T. A. W., de Zee, hare bewoners en wonderen. Uit het Hoogd. door G. A. Hondeijker. 1ste stuk. 8. Met Afb. Amst. 2 fl. 20 c.
- P o l n i s c h e L i t e r a t u r .**
- Dwernicki, J., Odpowiedl na pismo pod tytułem Vwagi Karola Rożyckiego nad Wyprawa Jenerata Dwernickiego na Rus. 8. Londyn. n. 21 fl.
- Dworzeckiego, J., Poezje. 18. Bruxella. n. 16 fl.
- Gospodarz Wiejski i Miejski czyli dziennik najpotrzebniejszym i najpozyteczniejszym wiadomościom poświecony. Wydawany w połączeniu prac i starań przyjaciół umiejemności przemysłowo-rolniczych, przez Jozefa Lipowskiego. Tom I, Zeszyt 1, 2. 8. w Srazburgu. Erscheinen jährlich 4 Hefte. Jedes Heftn. 2 fl.
- Grozy, A., Poezje. Wilno. — S., Poezje. Wilno.
- Hazzi, Nauka chowu i ulepszenia bydła. Z niemieckiego tłum. E. Leśniewski. 8. Warschau. 8 fl.
- Krzewia, L., Wędrówka po wielko-polsce i mazowszu powieść wzięta z ostatnich wypodków. 8. Paryż. n. 1. fl. 18 fl.
- Lamnego Księgi ludu. Wydaniedrugie. 12. Bruxella. n. 12 fl.
- Leibe i Siora. Romans J. U. Niemcewicz. Krakau.
- Leśniewskiego, E., Rybactwo krajowe czyli historia naturalna ryp Krajowych. 8. Warschau. 13½ fl.
- Mały Henryś, powieść moralna przez pewną Polkę. 8. Warschau. 4 fl.
- Mickiewicz, A., Poezje. 8vols. 18. Paryż i Lipsk. n. 12 fl.
- Niczapominajki. Noworocznik. Warschau. Taschenbuch für 1838. Herausgegeben von K. Korwell.
- Noworocznik polski na rok tysiąc ósmset trzydziesty ósmy. 16. Paryż. n. 16 fl.
- Odprowa poła czyli słowo pielgrzymskie, w odpowiedzi na poselstwo z ziemi ucisku do synów jéj w rozproszeniu. 16. Strasburg. n. 8 fl.
- Oltarzyk polski to jest zbiór nabożeństwa katolickiego. Mieszczały w zobie nabożeństwo zupełne i na wszelki czas to trójcy przenajświętszej; do najświętszej panny; do świętych i aniołów pańskich; — nabożeństwo o wszystkich sakramentach ss.; — modlitwy stosowne w różnych potrzebach, — ewanielije i listy apostolskie oraz nauki i modlitwy na święta uroczyste; także pieśni kościelne. 12. Paryż i Lipsk. n. 1. fl. 20 fl.
- mniejszy. Zbiór katolickiego nabożeństwa co najpotrzebniejszego z ksiąg przez kościół s. podwierdzonych dla użytku wiernych utożony a rycinami ozdobiony. 12. Paryż i Lipsk. n. 1. fl. 3 fl.
- Sowohl von dem grössten als von dem kleineren Werke giebt es zwei Ausgaben, die eine für das männliche, die andere für das weibliche Geschlecht.
- Pierwiosnek. Noworocznik. Warschau. Taschenbuch für 1838.
- Staweckiego, I., Poezje. Lemberg.
- Stowacki, J., Anhelli. 12. Paryż. n. 21 fl.
- Tarsze, Ed., Koliszczyna i Stepy. Powiesé. Warschau.
- Teatra Warszawskie. Oddział II. 7—12. 16. Warschau. 12 fl.
- Eine Sammlung von Lustspielen nach Scribe, Mallian u.s.w., übersetzt von Riedel u. Milakowski.
- D á n i s c h e L i t e r a t u r .**
- Afbildninger af Dyr og Planter efter: Dictionnaire des sciences naturelles, ved J. F. Schouw og Eschricht. 4e H. (m. 8 R.) Imp.-8. Kjøbenhavn. 1 Rbdlr. 40 fl.
- Baden, J., resonerende Danske Grammatik. 6e Oplag. 8. Kjøbenhavn.
- Berlin, Grunbrids af Platitechemien. Deversät og med enkelte Tilläg fördigt af C. H. Bierring. 8. Kjøbenhavn. 1 Rbdlr. 24 fl.
- Blicher, S. S., Træfuglene, en Naturconcert. 8. Randers. 36 fl.
- Calender, den militaire, f. 1838. 8. Kjøbenhavn. 1 Rbdlr. 16 fl.
- Dannevirke, et Ugeblad for Hertugdømmet Schleswig, udgivet af P. C. Koch. 1838. 1e Quart. Hadersleben. Kart. à 2 Rbdlr.

- Førordning, angaaende Told-og Skibs-Afgifterne i Danmark. Kjøbenhavn. 80 fl.
- Henrichsen, N. Ig. F., om de saakaldte politiske Vers hos Godierne. 8. Kjøbenhavn. 64 fl.
- Haltetin, J., praktisk Anatomi, bearbeidet efter John Shaws Manual for the student of Anatomy. 4e og 5e H. st. 8. Kjøbenhavn. 1 Rbdlr. 16 fl.
- Hinnerup, P. R., Haandbog for Juvelerer, m. m. 5e H. (m. 2 R.) st. 8. Kjøbenhavn. 48 fl.
- Høst, J. R., Formularbog. 4—6e H. st. 8. Kjøbenhavn. 1 Rbdlr. 48 fl.
- Klee, Fr., Amerika, en historisk-statistisk Haandbog. 4e Hefte. 8. Kjøbenhavn. 48 fl.
- Kroyer, H., Grundtræk af Zoologien for Veterinairer, Forststuderende og Polytechnikere. (19 Art.) 8. Kjøbenhavn. 1 Rbdlr.
- Kardner, Dr., Dampmaskinen, overs. af S. Hiorth. 1e H. 8. Kjøbenhavn. 24 fl.
- Leyde, G., Veiledning for Begyndere i de første Grunde af den organiske, qualitative analytiske Chemie. Med nogle fmaaforandr. overs. af Nåblerod. 8. Kjøbenhavn. 60 fl.
- Möller, R., Dr. theol., Forklaring over de hellige Apostlers Gjerninger, nærmest til Brug for Skoeldrere. 8. Kjøbenhavn. 1 Rbdlr.
- Paludan-Müllers, Fr., Poesier. 2den Deel. 8. Kjøbenhavn. 2 Rbdlr. 24 fl.
- Perseus, Journal for den speculative Idee, udg. af J. C. Heiberg. No. 2. st. 8. Kjøbenhavn. 1 Rbdlr. 24 fl.
- Råder, Bemærkninger og Anskuelser over Armeens Organisation i Almindelighed, isår med Hensyn til den danske Armees Organisation. st. 8. Kjøbenhavn. 1 Rbdlr.
- Southey, Robert, Nelsons Levnet, oversat af Fr. Schlademoose. 8. Kjøbenhavn. 2 Rbdlr.
- Tegnér, G., Frithiofs Saga, oversat og forsynet med Anmærkninger og en kort Ordforklaring af A. G. Boye. 8. Kjøbenhavn. 1 Rbdlr. 16 fl.
- nogle Smaadigte, oversatte af C. Möller, med den modstaaende svenske Text. st. 8. Kjøbenhavn. 80 fl.
- Tidende, den danske Haandværkstands, udg. af Meyer. 4. Kjøbenhavn. Maanedl. à 12 fl.
- Tidsskrift for Landeconomien, udg. af J. C. Hald. VII. 1. (m. 1 R.) 8. Kjøbenhavn. 64 fl.
- for udenl. theolog. Literatur, udg. af Clausen og Hohlenberg. 1838. 2det H. 8. Kjøbenhavn. 48 fl.
- naturhistorisk, af H. Kroyer. II. 3. 8. Kjøbenhavn. 64 fl.
- Toldforordning for Hertugdommene Slesvig og Holsten, med dertil hørende Tarifer og Schemaer. 4. Kjøbenhavn. 2 Rbdlr.
- R u s s i s c h e L i t e r a t u r . Mai.**
- Biographie des Geh. Rath u. Post-Directors von Petersburg, R. J. Bulgakov, Moskau.
- Blanka, A., Handbuch der politischen Deconomie. Petersb.
- Chemnizer, J., Fabeln. Moskau.
- Gawriel, Geschichte der Philosophie. 1r Thl. Kasan.
- Hagemeister, über den Europäischen Handel der Türkei u. Persiens. Petersb.
- Kashetschnikov, J., Das Eis-Haus. Zweite Aufl. Moskau.
- Liebe, die, zur tugendhaften Jungfrau. Ein Gedicht. Moskau.
- Sawinkov, G., Anzeiger der Gouvernement- und Kreis-Straßen im Russischen Reiche. Nach der neuesten Bestimmung der Poststraßen u. Stationen zusammengestellt. Nebst einer Straßen-Karte. Petersb.
- Schtscheglov, N. T., Anfangs-Gründe der Physik. Petersb.
- Sotov, R., Der Student und die Fürstin, oder Napoleons Rückkehr von der Insel Elba. Historische Erzählung. Petersb.
- Theorie der bestimmten algebraischen Gleichungen höheren Grades. Moskau.
- Wsewolodov, W., Vorlesungen über Viehzucht. Für Veterinaire u. Viehzüchter. Petersb.